

Aktionärsbrief 1. Quartal 2016



BEST ADVICE. BETTER TECHNOLOGY.



Dr. Sebastian Grabmaier
CEO

Ralph Konrad
CFO

Brief des Vorstands an die Aktionäre

**SEHR GEEHRTE AKTIONÄRIN, SEHR GEEHRTER AKTIONÄR,
LIEBE GESCHÄFTSPARTNERIN, LIEBER GESCHÄFTSPARTNER,**

im ersten Quartal 2016 gab es für die JDC Group AG Licht und Schatten: Einerseits haben wir mit der Einführung unseres innovativen Smartphone-Endkundenportals „allesmeins“ einen wesentlichen Schritt in unserer Advisortech-Strategie getan und haben auch entscheidende Fortschritte in unserem Bestandskauf-Projekt gemacht. Andererseits war das Quartal von einem sehr schwierigen Börsenumfeld geprägt, was insbesondere Auswirkungen auf unser bisheriges Kerngeschäft hatte.

JDC schließt mit Endkunden-App „allesmeins“ die Lücke zwischen herkömmlicher Beratung und Fintech

Nach einer Entwicklungszeit von nur neun Monaten hat JDC Ende Februar ihre Endkunden-App „allesmeins“ eingeführt.

allesmeins ermöglicht Versicherungskunden einen schnellen Überblick über ihre gesamten Versicherungsverträge mit der entsprechenden Vertragsdokumentation auf ihrem Smartphone oder Tablet. Über die App ist es außerdem möglich, Verträge hinzuzufügen, Policen zu optimieren oder Schäden zu melden. In Kürze folgt auch die Integration von Investmentunterlagen wie etwa Investmentfonds und Bankdaten in allesmeins, sodass der Kunde dann mit einer einzigen App alle seine Vermögensverhältnisse im Blick hat.

Im Gegensatz zu den anonymen herkömmlichen Fintech-Lösungen bleibt dem Endkunden bei allesmeins der individuelle Versicherungs- und Anlageberater, zu dem er bereits ein teilweise jahre- oder sogar jahrzehntelanges Vertrauensverhältnis aufgebaut hat, mit seiner Fachkompetenz voll erhalten. Besser noch: Über moderne Chat- und Social-Media-Kommunikation ist der Endkunde künftig nur einen Klick von der Unterstützung seines gewohnten Beraters entfernt.

Die Zukunft des Finanzvertriebs ist ein hybrides Modell, das Technologie und Beratung vereint. Mit unserer Endkunden-App allesmeins haben wir einen Weg geschaffen, um unseren Kunden technologische Innovationen verfügbar zu machen, ohne dass sie ihren vertrauten Berater verlieren.

Die Tatsache, dass das Smartphone-Portal auf unseren knapp 1 Millionen Endkunden aufsetzen kann und uns mit unseren 16.000 Vermittlern eine Vielzahl von Multiplikatoren zur Verfügung steht, betrachten wir als einen großen Vorteil im Wettbewerb mit existierenden Fintech-Start-ups.

Erwerb von Maklerbeständen/Erwerb von Geld.de

Neben der innovativen Arbeit an allesmeins liefen im ersten Quartal die Aktivitäten zum Erwerb von Maklerbeständen auf Hochtouren, die dann im zweiten Quartal in einer großen Transaktion mündeten.

Im Mai berichtete die JDC Group über den Erwerb eines Versicherungsbestands mit bis zu 195.000 Verträgen im Rahmen eines Asset Deals. Neben dem großen Versicherungsbestand mit einem Zahlbeitrag von mehr als 25 Mio. Euro hat JDC zusätzlich die Marke, Website und Technologie der Geld.de GmbH erworben.

Der Versicherungsbestand zahlt bei geringen Administrationskosten wiederkehrende Provisionen in Höhe von rund 5 Mio. Euro, die für JDC zu einem Ergebnisbeitrag von 3 bis 4 Mio. Euro führen werden.

Über die sofortigen Umsatz- und EBITDA-Effekte hinaus erwartet das Management der JDC Group deutliche Zusatzerträge durch den Einsatz des neu eingeführten digitalen Versicherungsordners allesmeins im neu erworbenen Endkundenbestand. Da die durchschnittliche Vertragsdichte des erworbenen Bestandes derzeit bei nur knapp über einem Vertrag pro Kunde liegt, ein Durchschnittskunde in Deutschland im Schnitt aber rund acht Verträge besitzt, sollte sich durch die innovative Smartphone-Applikation die Vertragsdichte pro Kunde im neuen Bestand deutlich erhöhen lassen, was zu noch positiveren Ergebnisbeiträgen der erworbenen Bestände führen kann.

Neben dem Versicherungsbestand konnten ebenfalls Marke und Technologie der Vergleichsplattform Geld.de erworben werden. Damit verfügt JDC nun unter der starken und sehr bekannten Marke Geld.de über eine leistungsfähige Vergleichstechnologie im Versicherungsbereich, die auch in die allesmeins-App integriert werden soll. Mit Geld.de kann zusätzlich eine hohe Anzahl von potenziellen Kunden erreicht werden, die sich für eine Beratung zu bestimmten Produktbereichen interessieren. Diese werden zukünftig den JDC Partnern zur Verfügung gestellt, was zu mehr Provisionsumsatz im klassischen Advisory-Geschäft führen soll.

Die JDC Group benennt ihre Segmente um

Ab 2016 ändert die JDC Group ihre Segmentberichterstattung. Fortan gibt es die operativen Segmente „Advisortech“ und „Advisory“. Damit tragen wir der gestiegenen Bedeutung des Technologiebereichs in der Unternehmensentwicklung der JDC Rechnung.

Im Geschäftsbereich Advisortech bieten wir über die Jung, DMS & Cie. Gruppe moderne Beratungs- und Verwaltungstechnologien für unsere Kunden und Berater. Während viele Vertriebe und Vertriebspartner den technologischen Wandel als Problem und die jungen Fintech-Firmen als neue Wettbewerber sehen, sehen wir den Faktor Technologie als große Chance. Lösungen aus dem Geschäftsbereich Advisortech werden Beratern zukünftig helfen, ihre Kunden noch besser zu betreuen und im Ergebnis mehr Umsatz zu generieren.

Im Segment Advisory vermitteln wir über die FiNUM.-Gruppe Finanzprodukte an private Endkunden über freie Berater, Vermittler und Finanzvertriebe.

Ergebnisse des ersten Quartals 2016

Die sehr volatilen Kapitalmärkte im ersten Quartal haben zu einer deutlichen Kaufzurückhaltung bei Fondsprodukten geführt. Zudem haben sich aufgrund der Wertentwicklung die Fondsbestände reduziert, was zu einer Reduktion der Bestandsprovision auf Fondsprodukte geführt hat. Die positive Entwicklung im Versicherungsbereich wurde damit weitgehend kompensiert.

Der Produktabsatz sank in den ersten drei Monaten 2016 um 7,7 Prozent auf 298 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit 323 Mio. Euro. Der von der JDC Group AG verwaltete Bestand an Investmentfonds (Assets under Administration) ist aufgrund der negativen Entwicklung der Kapitalmärkte mit 4,2 Mrd. Euro um rund 6,4 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert zum 31. März 2015 in Höhe von 4,5 Mrd. Euro zurückgegangen.

Der Konzernumsatz blieb stabil bei 17,3 Mio. Euro (Q1/2015: 17,3 Mio. Euro).

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag in den ersten drei Monaten bei 222 TEUR und damit um 42 TEUR höher als im Vorjahr (Q1/2015: 180 TEUR).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) hat sich in den ersten drei Monaten mit –208 TEUR im Vergleich zum Vorjahr stabil entwickelt (Q1/2015: –193 TEUR).

Bei den relevanten bilanziellen Eckdaten hat sich die JDC Group AG wie folgt entwickelt:

Zum 31. März 2016 betrug das Eigenkapital 24,5 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote lag damit aufgrund der um rund 5 Mio. Euro gesunkenen Bilanzsumme bei 40,3 Prozent (31. Dezember 2015: 24,7 Mio. Euro und 37,5 Prozent). Die liquiden Mittel inklusive einer Termingeldeinlage verringerten sich nur leicht auf 10,7 Mio. Euro (31. Dezember 2015: 11,3 Mio. Euro).

DIE EINZELNEN GESCHÄFTSBEREICHE HABEN SICH WIE FOLGT ENTWICKELT:

Advisortech

Der Geschäftsbereich Advisortech hat in den ersten drei Monaten 2016 einen Umsatz von 14,1 Mio. Euro erreicht (Q1/2015: 14,1 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag in den ersten drei Monaten 2016 mit 0,4 Mio. Euro deutlich über dem Ergebnis des Vorjahres mit 0,1 Mio. Euro. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verbesserte sich in den ersten drei Monaten 2016 auf 0,1 Mio. Euro (Q1/2015: –0,2 Mio. Euro).

Advisory

Im Geschäftsbereich Advisory verminderten sich die Umsatzerlöse in den ersten drei Monaten 2016 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,2 Mio. Euro auf 4,9 Mio. Euro (Q1/2015: 5,1 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) des Segments Advisory verringerte sich in den ersten drei Monaten auf 0,0 Mio. Euro (VQ1/2015: 0,2 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verringerte sich in den ersten drei Monaten 2016 auf –0,1 Mio. Euro (Q1/2015: 0,1 Mio. Euro).

Ausblick

Für den weiteren Verlauf des Jahres 2016 haben wir folgende Einschätzung:

Aufgrund des andauernden Niedrigzinsumfelds, der Volatilität an den Kapitalmärkten und des schwindenden Verbrauchervertrauens in Lebensversicherungsprodukte bleibt das Jahr 2016 herausfordernd.

Der weiteren Entwicklung von allesmeins sehen wir mit Freude entgegen. Wir haben große Chancen, hier eine große Anzahl von zufriedenen Kunden zu gewinnen.

Der Erwerb der Versicherungsbestände wird im Wesentlichen ab dem dritten Quartal sichtbar werden, sodass der Gewinn der JDC Group im zweiten Halbjahr deutlich steigen sollte.

Wir gehen davon aus, dass der Umsatz 2016 ein gutes Wachstum zeigen wird. Schon aufgrund der Bestandskäufe, aber auch durch die bereits erfolgte Erholung des Marktumfeldes wird die Profitabilität deutlich steigen.

Dank an Mitarbeiter und Aktionäre

Zu guter Letzt möchten wir uns erneut ganz besonders bei unseren Mitarbeitern und Vertriebspartnern der JDC Group AG sowie unserer Tochtergesellschaften bedanken, da diese mit ihrem Einsatz und ihrer Motivation die Basis unseres Erfolges sind.

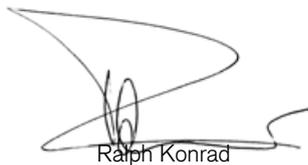
Genauso gilt unser Dank auch unseren Aktionärinnen und Aktionären, die an unser Geschäftsmodell glauben und Vorstand und Aufsichtsrat unterstützen und bestätigen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns auf unserem Weg weiterhin begleiten, und verbleiben

herzlichst, Ihr



Dr. Sebastian Grabmaier



Ralph Konrad

Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01.– 31.03.2016	01.01.– 31.03.2015
	TEUR	TEUR
1. Provisionserlöse	17.301	17.344
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	183	176
3. Sonstige betriebliche Erträge	400	512
4. Provisionsaufwendungen	-12.651	-12.924
5. Personalaufwand	-3.106	-2.967
6. Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-430	-373
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.905	-1.961
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	8
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-257	-90
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-448	-275
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	217	-47
12. Sonstige Steuern	-2	-3
13. Konzernergebnis	-233	-325
14. Ergebnis je Aktie in Euro	-0,02	-0,03

Segmentberichterstattung

	Advisortech		Advisory	
	Q1/2016 TEUR	Q1/2015 TEUR	Q1/2016 TEUR	Q1/2015 TEUR
Segmenterträge				
Provisionserlöse	14.050	14.079	4.923	5.143
davon Erlöse mit anderen Segmenten	230	437	1.442	1.441
Summe Segmenterträge	14.050	14.079	4.923	5.143
Andere aktivierte Eigenleistungen	183	176	0	0
Sonstige Erträge	321	252	100	155
Segmentaufwendungen				
Provisionsgeschäft	-10.675	-10.748	-3.556	-3.694
Personalaufwand	-2.051	-1.917	-623	-601
Abschreibungen	-311	-260	-114	-109
Sonstige	-1.396	-1.746	-817	-802
Summe Segmentaufwendungen	-14.433	-14.671	-5.110	-5.206
EBIT	121	-164	-87	92
EBITDA	432	96	27	201
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	444	328	13	61
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzinstrumente	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-547	-279	-292	-275
Finanzergebnis	-103	49	-279	-214
Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	18	-115	-366	-122
Ertragsteueraufwand/-ertrag (und sonstige Steuern)	-142	-54	10	-5
Konzernsegmentergebnis	-124	-169	-356	-127

*Vorjahreszahlen im Segment Holding teilweise angepasst.

Holding*		Summe berichtspflichtige Segmente		Überleitung		Summe	
Q1/2016 TEUR	Q1/2015 TEUR	Q1/2016 TEUR	Q1/2015 TEUR	Q1/2016 TEUR	Q1/2015 TEUR	Q1/2016 TEUR	Q1/2015 TEUR
499	447	19.472	19.669	-2.171	-2.325	17.301	17.344
499	447	2.171	2.325	-2.171	-2.325	0	0
499	447	19.472	19.669	-2.171	-2.325	17.301	17.344
0	0	183	176	0	0	183	176
7	123	428	530	-28	-18	400	512
0	0	-14.231	-14.442	1.580	1.518	-12.651	-12.924
-432	-449	-3.106	-2.967	0	0	-3.106	-2.967
-5	-4	-430	-373	0	0	-430	-373
-311	-238	-2.524	-2.786	619	825	-1.905	-1.961
-748	-691	-20.291	-20.568	2.199	2.343	-18.092	-18.225
-242	-121	-208	-193	0	0	-208	-193
-237	-117	222	180	0	0	222	180
0	0	0	0	0	0	0	0
348	299	805	688	-788	-680	17	8
0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0
-206	-216	-1.045	-770	788	680	-257	-90
142	83	-240	-82	0	0	-239	-82
-100	-38	-448	-275	0	0	-448	-275
347	9	215	-50	0	0	215	-50
247	-29	-233	-325	0	0	-233	-325

Bilanz

Aktiva	31.03.2016 TEUR	31.12.2015 TEUR
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	31.784	31.248
Sachanlagen	392	411
Finanzielle Vermögenswerte	149	149
	32.325	31.808
Aktive latente Steuern	4.346	4.389
Langfristige Forderungen und sonstiges Vermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	782	791
Langfristiges Vermögen, gesamt	37.453	36.988
Kurzfristiges Vermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.806	11.623
Sonstige Vermögensgegenstände	9.266	11.518
Guthaben bei Kreditinstituten	4.691	5.320
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	535	353
Kurzfristiges Vermögen, gesamt	23.298	28.814
Summe Vermögen	60.751	65.802

Passiva	31.03.2016	31.12.2015
	TEUR	TEUR
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	10.850	10.850
Kapitalrücklage	40.686	40.686
Andere Gewinnrücklagen	283	283
Andere Eigenkapitalbestandteile	-27.359	-27.141
Eigenkapital, gesamt	24.460	24.678
Langfristiges Fremdkapital		
Passive latente Steuern	1.202	1.481
Anleihen	12.712	12.688
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.516	7.478
Sonstige Verbindlichkeiten	1.664	1.664
Rückstellungen	3.480	2.215
Langfristiges Fremdkapital, gesamt	26.574	25.526
Kurzfristiges Fremdkapital		
Steuerrückstellungen	362	362
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	294	3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.385	9.745
Sonstige Verbindlichkeiten	3.634	5.412
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	42	76
Kurzfristiges Fremdkapital, gesamt	9.717	15.598
Summe Eigen- und Fremdkapital	60.751	65.802

Kontakt

JDC Group AG
Kormoranweg 1
65201 Wiesbaden

Telefon: +49 (0)611 890 575 0
Telefax: +49 (0)611 890 575 99

info@jdcgroup.de
www.jdcgroup.de

Der Aktionärsbrief der JDC Group AG liegt in deutscher und englischer Sprache vor und ist im Internet unter www.jdcgroup.de als Download bereitgestellt.

Zusätzliches Informationsmaterial über die JDC Group AG und deren Unternehmen senden wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu.